

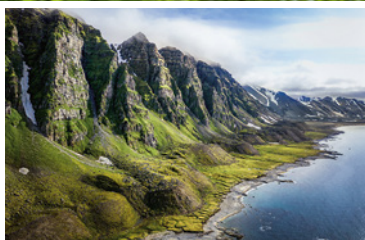
Panorama promotion

Erlebnisregion Saarland

Von Natur und Menschen



FÜR ALLE BERGSPORT-BEGEISTERTEN
Auf den folgenden Seiten finden Sie attraktive Produkte, Reiseangebote und Kleinanzeigen unserer Kunden



Spitzbergen

Abgeschieden, mysteriös und extrem: Expeditionsreise zur Krone der Arktis.



Headpoint Shirts

Schnelltrocknend, leicht und geruchsneutral: Diese Shirts sind optimal auf jeder Tour.



Von Alm zu Alm

Ganz ohne Gepäck: Von Radstadt aus die schönsten Salzburger Almen entdecken.



Fotos: Markus Gloger

Wanderregion Saarland

Von Natur und Menschen

Zwischen den Bäumen am Keltischen Ringwall in Otzenhausen hängen die Reste des Frühnebels. Das ferne Klopfen eines Spechts schallt aus dem grünen Dickicht. Eine geführte Rangertour in den Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist mehr als ein Waldspaziergang.

Die Rangertour führt abseits der Wanderwege zu den Wundern des Nationalparks. Peter Keller trägt den markanten Rangerhut, auf der Brust prangen Wappen und Abzeichen des Nationalparks, der Händedruck des ausgebildeten Försters ist kräftig. Nach Begrüßung und Abstimmung der Route heißt es Rucksackriemen festzurren und los geht's. Die ersten Meter führen über einen breiten Waldweg, aber schon bald schwenkt Peter Keller auf einen der schmalen Pfade, die eigens für die Rangertouren angelegt wurden. Die Idee des Nationalparks ist die Rückkehr zu einem unberührten Wald, einem Urwald, wie er vor den Eingriffen des Menschen jahrtausendlang das Land bedeckte. Bereits mehr als 20 Prozent der 10.000 Hektar Nationalpark sind nahezu unberührte Naturfläche, alle zehn Jahre sollen 25 Prozent hinzukommen.

Von Buchen und keltischen Steinen

Das feuchte Wetter im Frühjahr hat entlang des Pfades knallrote Fliegenpilze und goldgelbe Korallenpilze emporschließen lassen. Noch wechseln sich kleine Nadelbaumhaine, junge Birken und Buchen ab. „Der Baum, der eigentlich hierhergehört, ist die Buche“, weiß der Ranger. „Dahin wollen wir zurück: zu ursprünglichen Wäldern mit altem Buchenbestand. Das Rezept ist einfach und zugleich ei-

ne große Herausforderung für den Menschen: die Natur machen lassen.“

Dann, plötzlich und in gewaltigem Ausmaß, erhebt sich nach etwa zwei Stunden Wanderung der Keltische Ringwall zwischen den Stämmen des dichten Waldes. 230.000 Kubikmeter Steine haben die Kelten ab 500 vor Christus für den Bau bewegt. Trotz seiner enormen Größe hat sich die Natur das Bauwerk in Teilen zurückerobert. Heute kann man die beeindruckende Aussicht von der Spitze des Walls weit über den Nationalpark genießen. „Der Ort zieht noch heute viele Menschen magisch an“, erklärt Peter Keller. Der Ringwall ist das ganze Jahr frei zugänglich und gut erreichbar. Mit wunderbarem Blick auf den Stausee Nonnweiler führt der Weg talwärts zurück zum Startpunkt der Tour. Hier befindet sich der Nachbau eines keltischen Dorfes, bestehend aus zehn Wohn-, Handwerks- und Speicher-

gebäuden, die sich in Architektur und Bauweise an den historischen Vorbildern orientieren. Zum Abschied klopft der Specht, und die Natur macht, was sie hier auch in Zukunft machen darf – ihr Ding.

Wandertipp: Dollbergschleife

Die Dollbergschleife gehört zu den mehr als 70 Premiumwanderwegen und ist eine weitere lohnenswerte Tour im Saarland. Auf knapp 12 Kilometern und 265 Höhenmetern wandert man durch das Herz des Nationalparks Hunsrück-Hochwald und erklimmt fast nebenbei noch den Dollberg, mit 695 Metern über dem Meeresspiegel der höchste Berg des Saarlandes. Die großflächig zusammenhängenden und altholzreichen Buchenwälder rundherum gehören zu den schönsten Wäldern, die das kleine Bundesland zu bieten hat. Der Weg führt teilweise über den Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig und vorbei an geschichtsträchtigen Stationen wie dem Züscher Hammer, dem größten Eisenhüttenwerk des Hunsrücks im 17. Jahrhundert, und dem Stausee Nonnweiler, dem größten Trinkwasserreservoir von Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Einkehrtipp: Landhaus Spanier in Nonnweiler-Otzenhausen.

Info: wanderlust.saarland, urlaub.saarland

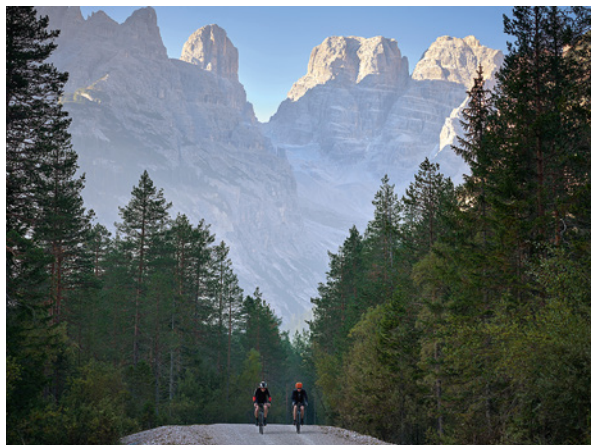


Auf dem Saar-Hunsrück-Steig (o.). Der keltische Ringwall (u.).

Roadbike Holidays

Auf ins Gravelbike-Abenteuer!

Gravelbiken ist der neue Trend! Denn es geht mit breiten Stolten über Schotter, durch alte Bahntunnel und einsame Forststraßen. Unterwegs finden sich Hotels und Ziele, die sich auf diese ganz spezielle Art des Radfahrens spezialisiert haben. Das klassische Rennradfahren ist natürlich weiterhin populär. Doch vielleicht möchte der eine oder die andere mal etwas Neues ausprobieren? Egal ob klassische Rennradfahrer oder Gravelbiker – auf Roadbike Holidays findet man ohne Umschweife den perfekt auf sich zugeschnittenen Radurlaub. Mit einem Klick landet man bei den passenden Hotels und Destinationen in Österreich, Deutschland, Slowenien und Italien, die genau auf diese Art des Reisens auf zwei Rädern spezialisiert sind und wissen, was man zum Biken braucht! Auf zum Radurlaub mit Roadbike Holidays!



Info: roadbike-holidays.com/gravel

Von Alm zu Alm ohne Gepäck

Von Radstadt aus auf die Salzburger Almen

Der Salzburger Almenweg ist ein 350 Kilometer langer Weitwanderweg, der sich vom Tennengebirge an der deutsch-österreichischen Grenze über die Niederen Tauern bis hin zum Dachstein erstreckt. Zu den Höhepunkten dieser Route, die zu den schönsten Almen des Salzburger Landes führt, zählen unter anderem die Oberhütte am Oberhüttensee und der Aussichtsberg Rossbrand mit Blick auf mehr als 150 Alpengipfel. Von Radstadt aus kann man diese wunderschönen Etappen erleben und das ganz ohne schweren Rucksack: Man nächtigt dreimal in Radstadt und einmal auf der Oberhütte. Für die Hüttenübernachtung muss man aber nicht sein gesamtes Gepäck mitnehmen, sondern kann dieses ohne Aufpreis über die gesamte Aufenthaltszeit in seinem gebuchten Quartier lassen. Dieses Urlaubspaket inklusive Verpflegung gibt es schon ab 219 Euro bei Radstadt Tourismus.



Info: radstadt.com

Outdoor-Reiseziel für Wanderer

Grünes Slowenien

Slowenien zählt zu den grünsten Ländern der Erde und wurde dank seiner nachhaltigen Grundsätze auch zum ersten Grünen Reiseziel der Welt ernannt. Es verbindet die Alpen und die Adria, die Pannonische Tiefebene und den Karst. Dank seiner landschaftlichen Vielfalt ist es das perfekte Reiseziel für unzählige aktive Erlebnisse zu jeder Jahreszeit. Mehr als 10.000 Kilometer markierte und gepflegte Wanderwege erschließen die malerische Landschaft zwischen Seen, Flüssen, Wasserfällen und den Berggipfeln. Man kann das Tief- und Hügelland durchwandern oder sich ins Mittel- oder Hochgebirge wagen. Die Julischen Alpen sind die höchste Hochgebirgsgruppe Sloweniens, wobei der Triglav mit 2864 Metern als höchster Gipfel Sloweniens hervorsteht. Hier erheben sich die Berge bis zu 2500 Meter hoch.



Zahlreiche verzweigte Wanderwege führen durch Gletschertäler, zwischen Steilwänden oder über waldbedeckte Hochebenen zu den hohen Gipfeln hinauf. Wer sich nicht entscheiden kann, welchen Weg er wählen soll, begibt sich ganz einfach auf den Fernwanderweg Julische Alpen, wo man auf 300 Kilometern die Schätze des Natur- und Kulturerbes im gesamten Gebiet entdecken kann. Der größte Teil der Julischen Alpen gehört übrigens zum Nationalpark Triglav. Viele Touren sind auch für Familien mit Kindern geeignet.

Info: slovenia.info, slovenia-outdoor.com

Von Oslo über Tromsø nach Spitzbergen

Abgeschieden, mysteriös und extrem: Spitzbergen

Angebot
für Leser*innen von
DAV Panorama

**11 Tage ab
€ 4.899,-**

p. P. inkl. Flug
im Doppelzimmer
Reisezeitraum:
27.4.-7.5.2022

Spitzbergen ist die Krone der norwegischen Arktis. Aufgrund der Lage zwischen dem norwegischen Festland und dem Nordpol erwartet man hier eher eisige Temperaturen. Der Golfstrom bewirkt jedoch, dass auf Spitzbergen und den anderen Inseln des Svalbard-Archipels ein überraschend mildes Klima herrscht. Die Tier- und Pflanzenwelt ist vielfältig.

Robben, Tausende Seevögel, die den Sommer hier verbringen, Polarfüchse, Rentiere und das größte an Land lebende Raubtier, der Eisbär, leben hier.

Begleitete Gruppenreise ab/an Oslo mit erfahrener Hurtigruten-Reiseleitung: Die elftägige Expeditionsreise führt über die grüne Metropole Oslo und die arktische Hauptstadt Tromsø auf diese faszinierende Inselgruppe. Der erste Tag beginnt mit dem Flug nach Oslo und dem Transfer zum Hotel. Im Anschluss gibt es Zeit zur freien Verfügung, zum Beispiel für die moderne Kunstszene, die spannende Architektur und natürlich auch für kulinarische Genüsse.

Gleich am nächsten Morgen folgt eine dreistündige Sightseeingtour. Eine wunderbare Gelegenheit, mehr über die norwegische Geschichte und Kultur zu erfahren. Natürlich werden die Sehenswürdigkeiten der Stadt besichtigt, wie zum Beispiel die Plattform der Holmenkollen-Skisprungschanze mit einem

fantastischen Ausblick oder der Vigeland-Park mit über zweihundert Skulpturen aus Bronze und Granit von Gustav Vigeland.

Tromsø

Der dritte und vierte Reisetag gehört Tromsø. Die Stadt war Ausgangspunkt vieler berühmter Arktisexpeditionen, weshalb sie auch „Tor

DAS BESONDERE:

- alle Flüge und Hotelübernachtungen inklusive
- Ausflug mit dem Hybridboot MS „Bard“ nach Barentsburg
- Ausflüge in Oslo und Tromsø
- **CO₂-Kompensation für alle Flüge über atmosfair**

zur Arktis“ genannt wird. Wahrzeichen der Stadt ist die Eismeerkathedrale. Zu den weiteren Höhepunkten zählen das Erlebniszentrum Polaria und die Fjellheisen-Seilbahn mit einem atemberaubenden Blick auf die Stadt. „Paris des Nordens“ ist der zweite Beiname der Stadt, über deren Geschichte und Kultur es auf einem geführten Rundgang mehr zu erfahren gibt. Ganz wesentlich sind dabei natürlich die Polarexpeditionen, unter anderem von Roald Amundsen, dessen Statue in Tromsø steht. Die Tour endet am Polarmuseum, in dem man Fotos und Artefakte seiner Abenteuer sehen kann. Auch hier stehen wieder zwei halbe Tage zur freien Verfügung.

Barentsburg

Am fünften Tag geht es morgens nach Longyearbyen auf Spitzbergen. Bei einer weiteren Sightseeingtour werden das Spitzbergen-Museum und der Galleri Svalbard besucht. Lernen Sie hier die Geschichte, Geologie, Flora, Fauna und das aktuelle Leben vor Ort kennen. Am nächsten Tag geht es umweltschonend zur russischen Siedlung Barentsburg. Hurtigruten



EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- > 2 Übernachtungen in Oslo inkl. Frühstück
- > 2 Übernachtungen in Tromsø inkl. Frühstück
- > 4 Übernachtungen in der Funken Lodge auf Spitzbergen inkl. Frühstück
- > 1 Übernachtung in Barentsburg inkl. Frühstück
- > 1 Übernachtung in Oslo bei der Rückreise
- > Alle erwähnten Transfers und Ausflüge
- > Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Oslo
- > Flüge in der Economy-Klasse ab Frankfurt nach Oslo, von Oslo nach Tromsø, von Tromsø nach Longyearbyen und von Longyearbyen über Oslo nach Frankfurt
- > CO₂-Kompensation aller Flüge über atmosfair

HINWEISE

Limitiertes Kontingent, buchbar bis 20.09.21 • Preise in Euro pro Person • Durchführungsgarantie ab 20 Personen • Alle geplanten Erkundungstouren sind abhängig von Wetter und Eisbedingungen • Änderungen vorbehalten

PREISE/REISETERMIN 24.4.-7.5.2022 *

- > Preis p. P. im Doppelzimmer: € 4.899,-
- > Preis p. P. im Einzelzimmer: € 5.899,-

* Durchführungsgarantie ab 20 Personen

Trust Arcticugol. Hier erlebt man russische Kultur in unberührter Natur.

Longyearbyen

Die moderne Stadt ist farbenfroh und bietet erstklassige touristische Infrastruktur. Von exzellenten Hotels und Restaurants bis hin zu einem abwechslungsreichen Angebot an Aktivitäten ist alles vorhanden, so dass Reisende das für sie passende Programm wählen können. Ausgestattet mit Helm und Lampen geht es in die dortige Mine. Man fühlt die Feuchtigkeit und Kälte und erahnt das Leben der Bergleute, die Gemeinschaft und die harte Arbeit, um die Steinkohle abzubauen. Der Weg führt weiter hinein in den Berg, in die Dunkelheit. Außer den Stirnlampen leuchtet nichts. Die Dunkelheit umgibt alles, aber in der Distanz erscheint Licht – am Ende des Tunnels. Voller Abenteuer ist der achte Tag!

Mit dem Hundeschlitten geht es zu einer fantastischen Eishöhle in einem Gletscher. Die Fahrt zieht sich durch geschwungene Täler zum Ziel. Während die Hunde pausieren, gibt es diese beeindruckende Welt aus Eis zu erkunden. Mittagessen gibt es in einem Iglu, gut geschützt vor der Witterung. Nach dem Essen fahren die Schlitten mit voller Kraft zurück. Ein toller Tag, gewiss einer der Höhepunkte dieser Entdeckungsreise!

Komfort und effektive Mobilität bietet eine E-Bike-Tour am darauffolgenden Tag. So sieht man viel und ist trotzdem nah an Flora und Fauna. Die Tour durch Longyearbyen gibt einen guten Überblick über die Stadt, bevor es nach Burmaveien geht. Dort haben viele der Einheimischen kleine Hütten. See- und Wasservögel suchen hier nach Nahrung. Weiter geht es Richtung Adventdalen, um nach weiteren Vögeln und anderen Tieren Ausschau zu halten. Aber auch die eigentliche Industrie – den Steinkohleabbau – bekommt man zu Gesicht. Zurück in Longyearbyen endet die Radtour. Eine komfortable und angenehme Art, die Arktis zu entdecken!

Von Spitzbergen zurück nach Oslo

Das Abenteuer geht zu Ende. Am zehnten Tag folgen Transfer vom Hotel zum Flughafen und der Flug nach Oslo. Übernachtung in Oslo nahe dem Flughafen. Am elften Tag geht es zurück nach Deutschland.

JETZT BUCHEN!

Bei Ihrem Experten-Team:

040/87 40 96 62

(Stichwort: „DAV“)

Mo.-Fr.: 8.30-20, Sa.: 9-18.30,
So.: 10-18.30 Uhr

hurtigruten.de/dav

Veranstalter dieser Reise ist die Hurtigruten AS, Langkaia 1, 0150 Oslo.

Svalbard und Brim Explorer haben 2020 das hybridbetriebene Schnellboot MS „Bard“ eingeweiht. MS „Bard“ ist während des Batteriebetriebs völlig emissionsfrei. Der leise elektrische Katamaran macht die arktische Stille Spitzbergens noch spürbarer und zu einem fantastischen Erlebnis. In Barentsburg leben 450 Menschen, die Siedlung ist damit die zweitgrößte auf den Inseln. Um den Tagebau in der Mine kümmert sich heute noch die russische Firma





URI

ORIGINELL, INDIVIDUELL

Diese formschöne wie außergewöhnliche LED-Leuchte mit Tragebügel stellt oder hängt man ganz einfach dorthin, wo gerade eine Lichtquelle gebraucht wird. Ob auf Küchentisch, Sideboard, Terrasse, im Baum über dem Gartentisch – diese faszinierende Leuchte sorgt für ästhetische Behaglichkeit an jedem Ort.

Ganz bequem mit dem beiliegenden, hochwertigen Textilbeutel am seitlichen USB-Port aufladen, und schon ist URI überall einsetzbar.

PREISEMPFEHLUNG: € 39,90, remember.de

Schoeffel

HYBRID JACKET FLOW TRAIL

Die leichte Bike-Jacke hält dank Pertex® Quantum Wind und auch leichten Regen ab. Durch die erhöhte Atmungsaktivität wird das Körperklima perfekt reguliert. Mit der eingesetzten Body-Mapping-Technologie ist die Jacke perfekt auf die speziellen Bedürfnisse beim Mountainbiken eingestellt, damit sich die Gedanken vollständig auf das Trail-Abenteuer konzentrieren können. Die Jacke ist abriebfest und strapazierfähig. Eine Verstärkung im Bereich der Schultern wird auch höheren Anforderungen gerecht, besonders beim Tragen des Rucksacks. Ebenso können Passagen mit dem Bike auf der Schulter gut gemeistert werden.

PREISEMPFEHLUNG: € 169,95, schoeffel.com



Deuter

FUTURA AIR TREK

Der geräumige Rucksack (45 + 10 Liter, 50 + 10 Liter, 55 + 10 Liter und 60 + 10 Liter) ersetzt den Futura Vario und ist der größte der Serie. Er ist idealer Begleiter für komfortorientierte Trekker, längere Touren oder Fernwanderungen. Er zeichnet sich besonders durch die gute Lastübertragung aus. Die beweglichen VariFlex-ECL-Hüftflossen und Active-Fit-Schulterträger schmiegen sich angenehm an und ermöglichen energiesparendes und bequemes Tragen auch bei viel Gepäck. Wie all die anderen Futura-Modelle sorgt auch der Futura Air Trek für eine gute Belüftung am Rücken.

PREISEMPFEHLUNG: ab € 240,-, deuter.com



Alto TR2

ERSTKLASSIGES RAUMANGEBOT

Das halb frei stehende Zweipersonenzelt Alto TR2 vereint ultraleichtes Backpacking mit erstklassigem Raumangebot und Komfort. Die einzigartige Tension-Ridge-Architektur setzt neue Maßstäbe: mehr nutzbarer Raum, eine hohe Decke und somit mehr Kopffreiheit, übergroße Eingänge zum leichteren Ein- und Aussteigen und zwei geräumige Apsiden zum Verstauen der Ausrüstung. Obwohl das Alto TR2 nur 1,3 Kilogramm wiegt, ist es vollgepackt mit durchdachten Features. Zum Beispiel dem FairShare-Storage-System, um das Gewicht des Zeltens unterwegs fair zu verteilen.

PREISEMPFEHLUNG: € 479,95, seatosummit.de



Nikwax

UV-SCHUTZ FÜR ZELTE

Tent & Gear SolarWash reinigt Zelte, Tarps, Rucksäcke und Fahrradtaschen aus Kunstfaser und erhöht die Resistenz des Materials gegen schädliche UV-Strahlen, wodurch deren Lebensdauer nahezu verdoppelt wird. Tent & Gear SolarProof sorgt für den Schutz gegen Nässe. Beides ist selbstverständlich PFC- und treibgasfrei! Auch gebrauchte Zelte und Co. können auf diese Weise wieder urlaubsfit gemacht werden. Die Entwicklung umweltfreundlicher Formeln, aber auch der Naturschutz stehen im Vordergrund. Nikwax ist das bislang einzige Outdoor-Unternehmen, das die gesamten operativen CO₂-Emissionen seit Firmengründung ausgeglichen hat.

PREISEMPFEHLUNG:

€ 12,- (Tent & Gear SolarWash, 500 ml), € 15,- (Tent & Gear SolarProof, 500 ml), nikwax.com





Mountain Equipment

HEADPOINT SHIRTS

Für alle Bergtouren: leichte, schnell trocknende und geruchsneutrale Shirts. Das Headpoint-Material fühlt sich auf der Haut äußerst angenehm an und garantiert dank TENCEL™ Zellulosefasern optimales Feuchtigkeitsmanagement.

Die umweltfreundliche, silber(ionen)freie HeiQ-Fresh-Technologie sorgt für effektive Geruchskontrolle auch auf mehrtägigen Touren. Das Shirt muss deutlich seltener gewaschen werden – da freut sich auch die Umwelt!

PREISEMPFEHLUNG: ab € 39,90, mountain-equipment.de

Bewegungsfreiheit in der Hütte und auf Reisen

NEUER HÜTTENSCHLAFSACK VON BERGSTOP

Der neue MicroStretch Liner ist ein kuscheliger und praktischer Hüttenschlafsack aus leichter Mikrofaser mit Armen und Kapuze. Ideal für Übernachtungen in Hütten und Herbergen, beim Camping und Caravaning. Und besonders vielseitig durch clevere Details: weicher elastischer Stoff, integrierte Kapuze, eingearbeitete Ärmel, zu öffnendes Fußende, hochgebunden bis zur Taille auch als wärmende Jacke tragbar. Der MicroStretch Liner ist mit nur 200 Gramm der perfekte Reisebegleiter. Einfach zu waschen, schnell trocknend, in Dunkelblau und Dunkelrot sowie in zwei Größen erhältlich.

PREISEMPFEHLUNG: € 79,-, bergstop.com



Tatonka

MOUNTAIN PANTS RECCO

Die Mountain Pants Recco ist eine robuste Hose aus dickerem Gewebe für Bergsteigen, Hochtouren oder Weitwandern. Gefertigt wurde sie aus strapazierfähigem und nieselregenfestem Softshellmaterial, das leicht elastisch und sehr bequem ist. Sie bietet eine ausgezeichnete Bewegungsfreiheit bei alpinen Bergtouren. In den zwei Eingriffstaschen wie in den Oberschenkeltaschen finden wichtige Dinge Platz. Der Recco-Reflektor sorgt für rasche Ortung bei der Ganzjahres-Vermissten-suche. Für eine möglichst adäquate Passform ist die Mountain Pants in einer Damen- und in einer Herrenvariante erhältlich, zudem gibt es Lang- und Kurzgrößen.

PREISEMPFEHLUNG: € 150,-, tatonka.com



Leki

MICRO VARIO CARBON

Der mit vielen Details ausgestattete Micro Vario Carbon unterstützt bergauf wie bergab und hilft, Kraft zu sparen. Zum anatomisch geformten Aergon-Thermo-Long-Griff und dem super einfachen Speed-Lock-2-Verstellsystem kommt das neu entwickelte ELD External Locking Device, das durch seine spezielle Konstruktion für noch mehr Stabilität und Sicherheit am Berg sorgt. Zudem lässt sich der Stock blitzschnell per Knopfdruck zusammenfallen und mit einem Packmaß von nur 40 Zentimetern in jedem Rucksack verstauen. Mit einem Gewicht von nur 240 Gramm ist er ein echter Allrounder.

PREISEMPFEHLUNG: € 169,95 (Paar), leki.com



XL – richtig groß

ABER ULTRALEICHT MIT KLEINEM PACKMAß

Kein anderes Outdoorhandtuch bringt es auf diese Maße und Gewichte. Bei einem Format von 66 x 140 Zentimetern wiegt es nur 104 Gramm. Das Packmaß ist 16,5 x 22 Zentimeter und extrem flach. Das ist einzigartig auf dem Markt. Die unschlagbaren Vorteile des Towels: superleicht, sehr schnelle und hohe Wasseraufnahme und in kürzester Zeit wieder trocken, angenehm auf der Haut und von hoher Lebensdauer. Unser Super-

Sommer-Angebot für DAV-Mitglieder: Beim Kauf von vier XL-Tüchern, Farbe nach Wahl, minus 30 Prozent – bitte Gutscheincode DAV13503 eingeben. Auf alle weiteren Produkte aus unserem Programm minus 20 Prozent – beim Kauf bitte Gutscheincode DAV135066 eingeben.

PREISEMPFEHLUNG: € 19,10 (66 x 140 cm) im praktischen Nylon-Mesh-Beutel, evonell.de

